

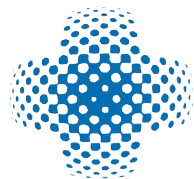
Ist einer da, der zu mir hält?

GAW-Konfigabe 2020: Hilfe für evangelische Flüchtlingsschulen im Libanon

www.gustav-adolf-werk.de



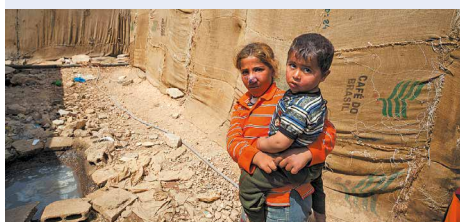
Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Mein Name ist Mustafa. Ich bin elf Jahre alt und lebe seit sieben Jahren in einem Flüchtlingslager im Libanon. Geboren bin ich in Aleppo. Doch wegen des Krieges bin ich mit meinen Eltern aus der Stadt geflohen. Es sind Bomben gefallen und unser Haus wurde zerstört. Ich war damals

drei Jahre alt. Hier im Libanon leben wir zu siebt in einem einzigen Raum: meine Eltern, meine vier Geschwister und ich. Seit drei Jahren besuche ich die evangelische Flüchtlingschule in Tripoli. Dort gefällt es mir. Alle sind freundlich zu uns und das Lernen macht mir Spaß. Ich liebe Musik. In meiner Schule kann ich sogar Keyboard spielen.

Der Libanon und Syrien sind Nachbarländer. Viele Syrer sind vor dem Krieg in ihrem Land in den Libanon geflohen. Mehr als eine Million Geflüchtete leben im Libanon – einem Land, das selbst nur vier Millionen Einwohner hat. Kein Land hat im Verhältnis zu seiner eigenen Gesamtbevölkerung so viele Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien aufgenommen wie der Libanon. Viele der Geflüchteten im Libanon leben in Flüchtlingscamps, andere in Wohnungen, Zimmern oder Bretterverschlägen in den großen und kleinen Städten des Landes. Ihre Situation ist dramatisch. Meist können die Geflüchteten nur mit Unterstützung von Hilfsorganisationen überleben.



„Alle Kinder, die an unseren Flüchtlingschulen lernen, haben Schlimmes erlebt. Was sie vor allem brauchen, ist das Gefühl, bedingungslos geliebt zu werden. Wir können nur Kirche sein, wenn wir unsere Augen für diese Menschen öffnen und ihnen in ihrer Not zur Seite stehen.“

Pfarrer Dr. Hadi Ghantous, Miniara (Libanon)

„Die Hälfte der syrischen Flüchtlinge, die im Libanon leben, sind im schulpflichtigen Alter. Das libanesische Bildungssystem ist mit dieser Situation überfordert. Viele geflüchtete Kinder im Libanon haben nur beschränkten oder gar keinen Zugang zu Bildung. Dabei ist Bildung der Schlüssel für eine friedliche Zukunft Syriens und unserer ganzen Region.“

Pfarrer Joseph Kassab, Generalsekretär der Evangelischen Kirche in Syrien und im Libanon

Das Projekt

Die Evangelische Kirche von Syrien und dem Libanon betreibt im Libanon vier Schulen für geflüchtete Kinder aus Syrien: in Tripoli, in Miniara, in Tyre und in Qab Elias. Die Kinder werden mit Bussen aus den Flüchtlingscamps abgeholt, erhalten Schulmaterial, Kleidung, zu Essen und werden medizinisch versorgt. Unterrichtet wird nach dem syrischen Lehrplan, damit die Kinder einen leichteren Wiedereinstieg finden, wenn sie eines Tages nach Syrien zurückkehren können.

Mit eurer Konfigabe ermöglicht ihr syrischen Flüchtlingskindern im Libanon, zur Schule zu gehen. Mit eurer Spende zeigt ihr ihnen: Wir sind für euch da! Wir halten zu euch!



Downloads und Materialbestellungen

Filme, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde und eines Gottesdienstes, ein Brief an die Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig

Tel. +49 (0) 341.490 62 0 · Fax +49 (0) 341.490 62 67

E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de · www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto: KD-Bank – LKG Sachsen

IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11 · BIC GENO DE D1 DKD

Kennwort: Konfigabe – Libanon 2020 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.